

Nr.	1KGGMAEX02			
Modultitel	Kultur und Vielfalt			
Modulverantwortliche/r	Vorsitzende/r der Ständigen Kommission Kultur, Geschichte, Gesellschaft.			
Lehrende/r	Lehrende der Philosophischen Fakultät.			
Fakultät	Fakultät I			
Pflicht/Wahlpflicht	WP			
Moduldauer	2 Semester			
Angebotshäufigkeit	EX02.1: WiSe EX02.2: WiSe EX02.3: SoSe			
Empfohlenes Fachsemester	1.-2. Semester			
Lehrsprache	Deutsch, ggf. Englisch			
LP	12			
SWS	6			
Präsenzstudium	67,5 h			
Selbststudium	292,5 h			
Workload	360 h			
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS	ggf. Workload/ LP
Vorlesung	EX02.1 Ringvorlesung	25	2	90 h / 3 LP
Seminar	EX02.2 Konzepte, Theorien und Methoden	25	2	90 h / 3 LP
Vorlesung oder Seminar	EX02.3 Vorlesung / Seminar Kultur I	25	2	90 h / 3 LP
Leistungen	Form		Dauer/U mfang	Ggf. vorl. LP
Prüfungsleistung	Schriftliche Leistung (z. B. Hausarbeit, Projektbericht) oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Medienprojekt mit Bericht. Die Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		bis 16 Seiten 90-120 Minuten 30 Minuten bis 12 Seiten 4-8 Seiten	3 LP
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in EX02.1, EX02.2 und in EX02.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.			
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die grundlegenden Kompetenzen, <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Verständnisse von „Kultur“ zu unterscheiden, aufeinander zu beziehen und sie zur Erforschung von sozialen Phänomenen anwenden zu können; • normative und deskriptive Kulturbegriffe zu unterscheiden und anwenden zu können; • materiale Bestandteile und Merkmale von spezifischen Kulturen bzw. Kulturbereichen gegenwartsbezogen wie historisch erkennen und beschreiben zu können; • Konfliktpotentiale der Vielfalt von Kulturen zu erkennen und zu bearbeiten. 			

	<p>Durch vertiefte Beschäftigung mit einzelnen Aspekten der Forschungen zur Kultur verfügen sie über einzelne spezialisierte Kompetenzen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Geschichte von Kulturen und von Kulturverständnissen; • das Vermögen, zwischen kulturspezifischen und kulturübergreifenden Phänomenen und Normsystemen (z.B. Menschenrechten) kritisch zu unterscheiden; • die Fähigkeit, die politische und gesellschaftliche Wirksamkeit und Instrumentalisierung kultureller Unterschiede zu erkennen und zu analysieren.
Inhalte	<p>Inhalt des Moduls ist die Vielfalt nicht nur von Kulturen, sondern auch der Kulturbegriffe. Diese Vielfalt spiegelt sich nicht zuletzt in der Tatsache, dass sehr unterschiedliche Disziplinen (bis hin zur Biologie, Agrarwissenschaft, etc.) den Begriff „Kultur“ verwenden und die damit jeweils bezeichneten Gegenstände erforschen. Im Rahmen dieses Moduls geht es darum, Einblicke in sozial- und geisteswissenschaftliche Verständnisse von Forschungen zu Kultur gewinnen. Dabei sollen einzelne Perspektiven vertieft betrachtet werden, aber auch nach dem Verbindenden gesucht werden, dass die übergreifende Verwendung des Begriffs „Kultur“ als sinnvoll erscheinen lässt. Mit diesem Ziel können ausgewählte Lehrveranstaltungen aus den Disziplinen Anglistik, Evangelische Theologie, Germanistik, Geschichte, Katholische Theologie, Medienwissenschaft, Philosophie, Romanistik und Sozialwissenschaften im Rahmen dieses Moduls gewählt werden.</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und kulturelle Praktiken
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen
<i>Literatur</i>	
<i>Sonstige Information</i>	

Entwurf